

conturen 3-4|09

Nikolaus Piper
Andreas Unterberger
Milan Frühbauer
Walter Kirchschräger
Marcel Pott
Daniel Noah Goldhagen
György Dalos
Rolf Henrich
Ernst Gehmacher
Raymond Fisman
Harald Welzer
Hermannus Pfeiffer
Peter Stiegnitz

Impressum: Conturen – Magazin zu Fragen der Zeit. Medieninhaber und Herausgeber: TrendConsult. Chefredakteur: Dr. Theodor Faulhaber (verantwortlich). Verleger: HOLOS – Verlag für Ganzheitlichkeit Theo Faulhaber. Alle A-3051 St. Christophen / Ludmerfeld, Austria, Ludmerfeld 37, Tel. und Fax: +43(0)2772/51275. e-Mail: office@trendconsult.at, office@holos.at; Homepage: www.trendconsult.at; www.holos.at. Layout: Ernst Meyer, Wien; Studio Enöckl, Wien. Druck und Bindung: alwa & deil GmbH, 1140 Wien, Sturzgasse 1a, Tel. +43/(0)1/982 58 80. – Ladenpreis: 5 Euro (9,90 SFr). Erscheinungsort: Brunn am Gebirge, Österreich. Erscheinungsweise: viermal jährlich. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

4	Nikolaus Piper Wir erleben eine der großen Krisen der Welt- wirtschaft
12	Andreas Unterberger Wie aus Europa-Befürwortern Skeptiker werden
20	Milan Frühbauer Vorsatz anno MMX: Genug gefürchtet!
24	Walter Kirchschräger Kirche in der Nachfolge Jesu Christi – Vorgaben und Perspektiven
40	Marcel Pott Der politische Islam kennt viele Spielarten
72	Daniel Noah Goldhagen Die Welt hat Völkermorde niemals beendet
62	György Dalos Das Ende des Sowjetimperiums: Eine Vergan- genheit, die nicht vergeht
70	Rolf Henrich DDR 1989: Es war ein Aufbruch in Freiheit
80	Ernst Gehmacher Die Partei als „learning system“
84	Raymond Fisman Korruption ist ein Teil der Normen, die das globale Geschäft regieren
90	Harald Welzer Die Klimaprognosen werden immer negativer
98	Hermannus Pfeiffer Neue Signale der Macht – Die maritime Auf- rüstung Deutschlands
106	Peter Stiegnitz Migranten und Gesellschaftswandel
112	Jahresinhalt Abonnement - Bestellschein

Eine dicke...

...Doppelnummer der CONTUREN halten Sie, liebe Leser, nun in Händen. Die Verzögerung durch unseren Umzug machte es nötig, die zwei letzten Nummern des Jahres 2009 zusammen zu ziehen.

Zunächst schlägt der bekannte deutsche Wirtschaftswissenschaftler und Journalist Nikolaus **PIPER** konkrete Maßnahmen zur Überwindung der Krise der Weltwirtschaft seitens der USA, aber auch der EU vor. Zu letzterer untersucht der Wiener Publizist Andreas **UNTERBERGER**, wie (vor allem in Österreich) aus EU-Befürwortern Skeptiker werden. Einen optimistischeren Ansatz vertritt der Wiener Wirtschaftsexperte und Journalist Milan **FRÜHBAUER**, der sein Motto: „Genug gefürchtet!“ begründet.

Eine fundierte Analyse der gegenwärtigen Lage der Kirche unternimmt der österreichische Theologe Walter **KIRCHSCHLÄGER**, der in Luzern lehrt und seine Untersuchung zur österreichischen Laieninitiative (www.laieninitiative.at) beitrug. Der bekannte Kölner Publizist und Nahostspezialist Marcel **POTT** sieht den Westen in der „islamischen Falle“ und warnt vor politischen Fehlern in Sachen Afghanistan, Irak und überhaupt islamischer Welt.

Die Welt habe gegenüber vielen Völkermorden der letzten Jahrzehnte tatenlos zugehört, beklagt der bekannte Harvard-Politologe Daniel Jonah **GOLDHAGEN** und entwirft eine Strategie, um Genozide zu verhindern. Im Anschluss daran schildert der ungarische Historiker und Schriftsteller György **DALOS**, wie es zum Zusammenbruch des Sowjetimperiums kam. Wider eine gewisse DDR-Nostalgie tritt der (ost-)deutsche Jurist Rolf **HENRICH** auf, der meint, die DDR hätte aufgrund ihrer Konstruktion nie ein Chance auf ein Weiterbestehen oder auf Veränderung gehabt.

Die Reihe der anschließenden gegenwartsanalytischen Beiträge eröffnet der Wiener Sozialforscher Ernst **GEHMACHER** mit seiner Schilderung von Parteien als lernenden Systemen. Danach widmet sich in den CONTUREN der US-amerikanische Sozialökonom Raymond **FISMAN** Vorgängen der Korruption in der Weltwirtschaft. Schließlich konstatiert der deutsche Kulturwissenschaftler und Sozialpsychologe Harald **WELZER**, die internationalen Klimaprognosen würden immer negativer, er ortet darüber aber auch ein Versagen des westlichen Zivilisationsmodells, dessen Zusammenbruch innerhalb weniger Jahrzehnte erfolgen würde.

Auf eine wenig beachtete Entwicklung richtet der deutsche Wirtschaftswissenschaftler Hermannus **PFEIFFER** das Augenmerk, nämlich auf die Wiederkehr Deutschlands als Seemacht. Ein auf einer wissenschaftlichen Studie beruhender Beitrag des Wiener Soziologen und Publizisten Peter **STIEGNITZ** über das Gesellschaftsbild von Immigranten in Österreich rundet die vorliegenden CONTUREN ab.

Viel Lesevergnügen wünscht

Theo Faulhaber
Trendconsult